

ANZUG Siegfried Gysel betr. Recyclingpark im Werkhof Haselrain

Wortlaut:

"Der mobile Recyclingpark am Otto Wenk-Platz wurde als Alternative zum Werkhof Haselrain eingeführt.

Schnell hat sich aber gezeigt, dass mit der damaligen Schliessung der Abgabestelle des Werkhofes Haselrain eine Dienstleistung abgebaut wurde, die eine tägliche Sonderentsorgung nicht mehr ermöglicht!

Nebst dem Bedürfnis des Gewerbes und den Bewohnern, die den einmaligen Sammeltag im Monat verpassen oder abwesend sind, haben sie nun allesamt keine Möglichkeit mehr, ihre Sonderabfälle werktags in Riehen zu entsorgen!

Der Werkhof Haselrain hatte seinerzeit mit seiner Infrastruktur ohne Probleme und kompetent die Entsorgung zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Die personellen Mittel und die Einrichtungen sind weiterhin vorhanden und könnten ohne grösseren Aufwand wieder als Dienstleistung aufgenommen werden.

Auch seitens der SVU war man damals der Ansicht, dass der Recyclingpark im Werkhof Haselrain beibehalten werden sollte!

In Basel findet dreimal jährlich eine Gratis-Sperrgutabfuhr statt, die bei der Bevölkerung grossen Anklang findet! In der Gemeinde Riehen wird eine solche Dienstleistung nicht angeboten, obschon das Anliegen bei den Bewohnern in Riehen auch besteht!

Der Anzugsteller ersucht den zuständigen Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

1. Ob die Möglichkeit besteht, die Abgabestelle in der Form eines Recyclingparks im Werkhof Haselrain als Ergänzung zum mobilen Recyclingpark wieder einzuführen?
2. Ob die Einführung einer Gratis-Sperrgutabfuhr für die Riehener Bevölkerung als zusätzliches Angebot möglich wäre?

Für die Beantwortung meines Anzuges möchte ich mich im Voraus beim Gemeinderat bedanken.

Eingegangen: 14. Dezember 2009